

Projektname

Systematische pädagogische Weiterentwicklung der Berufsschulinternate (Internate als Bildungsinstitutionen) – Kompensationspädagogische Perspektiven

Projektleitung
Projektteam

Prof. Mag. Johann Lehrer
Prof. Jürgen Bauer, BEd Bakk. phil. MA
HProf. Mag. Dr. Günter Wohlmuth

Veröffentlichungen
zum Projekt

■ Lehrer, J., Wohlmuth, G. & Bauer, J (2018). Systematische pädagogische Weiterentwicklung der Berufsschulinternate (Internate als Bildungsinstitutionen) – Kompensationspädagogische Perspektive. *ph.script*, 2018(13), 101–111.

Wissenschaftliche
Vorträge zum Projekt

■ Lehrer, J., Wohlmuth, G. & Bauer, J. (2018, Juli). *Internate als Bildungsinstitutionen. Systematische pädagogische Weiterentwicklung der Berufsschulinternate | Kompensationspädagogische Perspektiven*. Poster präsentiert bei der 6. Österreichische Berufsbildungskonferenz, Steyr, Österreich.

Laufzeit

2016–2019

Projektbeschreibung

Neueste Befunde der Bildungs und Berufsbildungsforschung werden in der Berufsbildung intensiv diskutiert. Der Kontext des Schul- und Bildungswesens wird von zwei Faktoren, nämlich der demographischen Entwicklung und den sozioökonomischen Hintergründen der österreichischen Schüler_innen, bestimmt. Diese beiden Faktoren, die den Kontext des Schul und Bildungswesens beschreiben und von den Akteur_innen nicht beeinflusst werden können, sind sowohl in der Ausbildung im elementarpädagogischen Bereich als auch in der Fort und Weiterbildung der Berufsbildung mittelbar determinierend wirksam.

Der familiäre und soziale Hintergrund von Schüler_innen, einer von vielen Gelingens- bzw. Misserfolgskriterien, die in der Schule wirksam werden, ist dementsprechend auch in der Aus, Fort und Weiterbildung der Berufsbildung mitzudenken.

Wichtige Faktoren, die für einen Misserfolg der Jugendlichen in der Berufsbildung verantwortlich sein können, lassen sich folgendermaßen festmachen: Für mehr als die Hälfte der Auszubildenden spielen

- die Gleichaltrigengruppe,
- der Ausbildungsbetrieb und
- das außerschulische Umfeld (z.B. Berufsschulinternate) eine entscheidende Rolle.

Folgende Leitfragen in der empirischen Untersuchung wurden diskutiert:

- Wie definieren Berufsschulinternate und deren Personal ihre Rolle in kompensationspädagogischer Hinsicht?
- Welche Weiterentwicklungspotenziale bezüglich biographischer Entwicklungsaufgaben bzw. pädagogischer Leistungsfähigkeiten sehen die Landesberufsschulinternate (-heime)?
- Welche Rolle können Berufsschulinternate für die Berufsschüler_innen in kompensationspädagogischer Hinsicht beim Erkennen von Gelingens- bzw. beim Abbau von Misserfolgskriterien spielen?

Gespräche mit dem Betreiber der Berufsschulinternate in Salzburg (Amt der Salzburger Landesregierung) wurden mit der Fokussierung auf eine weitere Beforschung des Ist-Zustandes der pädagogischen Einrichtungen und die daraus resultierenden Fortbildungsansätze für die Internaterzieher_innen geführt.

Außerdem wurden die ersten Forschungsergebnisse bereits in das pädagogische Konzept der Berufsschulinternate im Bundesland Salzburg eingearbeitet (z.B. https://www.lbsheim-hallein.salzburg.at/fileadmin/user_upload/Das_paedagogische_Konzept_des_Berufsschuelerheims.pdf).